

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2024**

**46014**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Mittelschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Expertenbefragungen spielen im Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf der Mittelschule in Bayern eine wichtige Rolle.

1. Begründen Sie die Eingangsthese exemplarisch an allen Lernbereichen des Unterrichtsfaches Wirtschaft und Beruf auf der Grundlage des LehrplanPLUS!
2. Erläutern Sie die Wesensmerkmale und den Verlauf von Expertenbefragungen! Stellen Sie verschiedene Bedingungen aus Schüler-, Lehrer- und Expertenperspektive zur erfolgreichen Anwendung von Expertenbefragungen im Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf dar!
3. Erörtern Sie, welche Nachteile sich beim Einsatz von Expertenbefragungen im Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf ergeben können und wie diese mit Hilfe anderer Maßnahmen kompensiert werden können!

### **Thema Nr. 2**

Betriebspraktika als eine fachspezifische Methode des berufsorientierenden Unterrichts im Fach Wirtschaft und Beruf.

1. Erläutern Sie die Methode „Betriebspraktikum“ auf Grundlage des LehrplanPLUS! Stellen Sie dabei die unterschiedlichen Aufgaben aus Schüler- und Lehrerperspektive dar!
2. Zeigen Sie unter Bezugnahme auf den LehrplanPLUS auf, welche Bandbreite an Kompetenzen durch Betriebspraktika im Unterrichtsfach Wirtschaft und Beruf angebahnt werden können!
3. Zeigen Sie Grenzen beim Erwerb von Kompetenzen im Rahmen der Berufsorientierung durch Betriebspraktika umfassend auf! Diskutieren Sie adäquate Lösungsmöglichkeiten!

**Thema Nr. 3**

Der Lernbereich Berufsorientierung im Leitfach Wirtschaft und Beruf an der Mittelschule in Bayern

1. Stellen Sie die Matchingtheorie nach HOLLAND dar und erläutern Sie deren Bedeutung für den kompetenzorientierten Unterricht im Lernbereich Berufsorientierung des Unterrichtsfaches Wirtschaft und Beruf!
2. Geben Sie einen Überblick hinsichtlich der Kompetenzerwartungen und Inhalte zu den Kompetenzen im Lernbereich Berufsorientierung des LehrplanPLUS in den Jahrgangsstufen sechs bis zehn!
3. Diskutieren Sie kriteriengeleitet den Einsatz verschiedener Medien im Lernbereich Berufsorientierung des Unterrichtsfaches Wirtschaft und Beruf, um individuelle Erfolge der Mittelschülerinnen und Mittelschüler zu ermöglichen und zu dokumentieren!